

Positionspapier der Landesverbands-Präsidenten der Länder Baden-Württemberg, Brandenburg, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

In letzter Zeit gibt es vermehrt Fragen zur Organisation, den Aufgaben und der Finanzierung unseres Dachverbandes. Hier einige Erläuterungen.

(Details zur DAeC-Satzung: siehe Homepage DAeC)

Hauptversammlung

Das oberste Organ ist u.a. zuständig für Grundsatzfragen, Entscheidung über Haushalt und Finanzen und die Wahl der Mitglieder des Vorstandes (5 Personen einschließlich Präsident). Ebenso entscheidet die Hauptversammlung über das Bestehen von Kommissionen (z.B. Bundeskommission je Luftsportart) und Ausschüsse zu bestimmten Themen.

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstandes (5 Personen) vertreten die Interessen der Mitglieder nach innen und außen. Untereinander arbeiten die Mitglieder des Vorstandes nach einem Geschäftsverteilungsplan und 4-Augen-Prinzip.

Bundeskommissionen

Für die einzelnen Luftsportarten hat der DAeC eigene Bundeskommissionen eingerichtet, die sich um die sportlichen Belange der Luftsportarten kümmern. Sie sind offizielle Organe wie die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Die Bundeskommissionen führen, verwalten und organisieren sich eigenständig im Rahmen der Satzung und Ordnungen des DAeC und ihrer jeweiligen Geschäftsordnung. Ihren Mitgliedsbeitrag bestimmen sie selbst. Innerhalb einer Bundeskommission gibt es häufig verschiedene Referate und Arbeitsgruppen, die spezifische Themen behandeln.

Zurzeit aktiv: Buko Segelflug, Buko Motorflug, Buko Modellflug, Buko UL, Buko Ballonfahren, Buko-Fallschirmspringen, Buko-Hängegleiten.

Speziell: Bundeskommission Segelflug und segelflugspezifische Luftraumarbeit

Die Geschäftsordnung der Buko Segelflug sieht für die Facharbeit Luftraum in Übereinstimmung mit der Satzung des DAeCs die Mitgliedschaft im Bundesausschuss „Unterer Luftraum“ (BAUL, s.u.) vor. Die Buko Segelflug kann jederzeit ihre segelflugspezifischen Luftraumthemen parallel zum BAUL in einem Fachgremien der Buko Segelflug betreuen, z.B. im AUL-S. Eine Vertretung nach außen erfolgt allerdings satzungskonform und entsprechend den Beschlüssen der Hauptversammlung über den BAUL. Die Sport- und Fach-Hoheit der Buko findet hier ihre Grenze.

Bundesausschüsse

Bundesausschüsse werden auf Beschluss der Mitgliederversammlung eingerichtet und finanziert. Sie dienen dazu luftsportübergreifende Themen zu bearbeiten.

Zurzeit sind folgende Ausschüsse aktiv: Technik, Flugsicherheit, Europa, Unterer Luftraum (BAUL), Frauen & Familie, Historie&Technik.

Speziell: Bundesausschuss „Unterer Luftraum“ (BAUL) Der Luftraum ist die Basis für die Ausübung unseres Sports. Er ist deshalb für alle Luftsportler von essentieller Bedeutung. Vor diesem Hintergrund hat die Hauptversammlung am 22.4.2016 die Gründung des BAUL gemäß § 27 Nr. 3 der DAeC-Satzung beschlossen mit folgender Begründung: „Der Untere Luftraum ist unser Sportplatz und er muss gesichert werden. Die Anforderungen an den Luftraum sind von der jeweiligen Luftsportart abhängig unterschiedlich. Um dies zu berücksichtigen arbeiten bundesweit Experten aller Luftsportarten zusammen.“

Damit soll sichergestellt werden, dass alle Aspekte berücksichtigt werden (nicht nur individuell je Sportart), damit u. a. auch die

Abstimmung von spartenübergreifenden Luftraum-Themen innerhalb des DAeCs unter Mitwirkung aller seiner Mitglieder erfolgen kann. Hier wird bewusst die Zusammenarbeit der Bundeskommissionen /der Luftsportarten festgeschrieben. Der BAUL vertritt die Mitglieder des DAeC in allen Luftraumfragen nach innen und außen und ist somit für die Sicherung des Luftraumes für den Luftsport essentiell zuständig. Insbesondere in Fragen der Luftraumstruktur und der Luftraumnutzung ist die Deutsche Flugsicherung (DFS) der wichtigsten Ansprechpartner.

Verwirklichung der Ziele und Finanzierung

Zur Erfüllung der Aufgaben und Zielerreichung des Verbandes müssen die laufenden Ausgaben gedeckt werden. Die dazu notwendigen Beiträge sind in § 8 der DAeC-Satzung geregelt.

Mitgliedsbeiträge

Insgesamt gibt es 3 unterschiedliche Beitragsanteile. Der **Basisbeitrag** wird zur Erfüllung der Grundaufgaben des Verbandes (im Wesentlichen Vorstandsarbeit und Teile der Arbeit der Bundesausschüsse) benötigt. Dieser wird von allem Mitgliedern bezahlt. Die Mitgliederversammlung entscheidet über die Höhe des Basisbeitrages.

Hinzu kommt der **Fachbeitrag**, der für die personelle und sachliche Ausstattung der Geschäftsstelle (hauptamtliche Referenten) verwendet wird. Was fachlich benötigt wird, entscheiden die Landesverbände und die ziehen dafür auch die Beiträge bei den Mitgliedern ein. Über die fachlich erforderliche Höhe des Beitrages entscheiden die Landesverbände in der Mitgliederversammlung.

Hinzu kommt dann noch der **Sportbeitrag**, den die Bundeskommissionen eigenständig festlegen und der von den in der jeweiligen Buko vertretenen Mitgliedern bezahlt wird.

Alle Beiträge werden über die Landesverbände eingezogen.

Prüfung der Verwendung der Finanzmittel

Die Buchführung, Rechnungslegung und der Jahresabschluss werden jährlich von einem vereidigten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Prüfungen haben in den vergangenen Jahren keinerlei Beanstandungen ergeben. Darüber hinaus prüfen 2 von der Hauptversammlung gewählte Mitglieder in jedem Jahr die Finanzen im Hinblick auf Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit.

Die Berichte aller Prüfer werden jährlich der Hauptversammlung vorgetragen und sind die Grundlage für die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes.

Zusammenfassung

Die dargelegten Punkte zeigen die wesentlichen Teile der Organisation, der Aufgabenverteilung und der Finanzierung unseres Dachverbandes, wie sie in der Satzung festgelegt sind.

Selbstverständlich sind alle Mitglieder des DAeCs an diese Satzung gebunden. Durch die Anerkennung und Beachtung dieser Satzung und ihrer verbindlichen Regeln können wir als starke Gemeinschaft für den Luftsport auftreten und in der Bundespolitik und bei Bundesbehörden Gehör und Akzeptanz finden.

Der DAeC, als unser gemeinsamer, großer Dachverband, ist in der Lage, unsere Belange als Luftsportler verschiedenster Art nachdrücklich national und international zu vertreten.

**All das funktioniert nur, wenn alle solidarisch mitmachen,
Engagement im Sinne der gemeinsamen Sache zeigen und damit
gemeinsam den Luftraum für unsere Sportarten verteidigen.**